

Bischof
Dr. Christian Stäblein
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin

Erzbischof
Dr. Heiner Koch
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin

Berlin, im März 2023

Grußwort zum Ramadan

Liebe muslimische Schwestern und Brüder,

zum bevorstehenden Fastenmonat Ramadan senden wir Ihnen im Namen der Christinnen und Christen des Erzbistums Berlin und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz herzliche Segenswünsche.

Vier Wochen nach Beginn der christlichen Fastenzeit, die mit dem Osterfest am 9. April endet, beginnt Ihre Fastenzeit. So sind wir in diesem Jahr einander besonders verbunden. Wir erleben diese Zeit der tiefen Verbindung und zugleich das zweite Jahr des schrecklichen Krieges in der Ukraine, der viel Leid und Zerstörung mit sich bringt. Zudem machen die Energiekrise und Preiserhöhungen den Menschen zu schaffen. Angst und Verunsicherung sind zu spüren.

So denken wir in diesen intensiven Tagen an die Menschen, deren Leben durch Kriege und Krisen bedroht ist und an diejenigen, deren Kampf für ein Leben in Freiheit und Würde gewaltsam unterdrückt wird.

Ganz besonders denken wir an die Menschen in der Türkei und in Syrien, die am 6. Februar von einem schrecklichen Erdbeben heimgesucht worden sind. Viele haben ihr Leben oder Angehörige und ihre Wohnung verloren. Viele von Ihnen haben sowohl in der Türkei als auch in Syrien Verwandte und Bekannte und fühlen so ganz besonders mit ihnen. Beten wir für die Opfer und für alle, die Angehörige verloren haben.

Was hilft in solchen krisenhaften Zeiten? Im Vertrauen auf Gott, den wir vielleicht in der Fastenzeit besonders intensiv erfahren, dürfen wir uns an ihn wenden und ihn um Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt sowie um Hilfe und Solidarität für alle Menschen in Not bitten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie beim Fastenbrechen, das Sie mit ihren Familien, Angehörigen oder in Ihren Gemeinden begehen, eine Gemeinschaft erleben, die Kraft gibt und wieder Mut macht.

So übermitteln wir Ihnen zu Beginn des diesjährigen Fastenmonats Ramadan auf diesem Wege ein Zeichen der Nähe und der Verbundenheit.

Von Herzen senden wir Ihnen geschwisterliche Grüße und wünschen Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten eine friedliche und von Gott begleitete Ramadan-Zeit und zum Abschluss ein freudiges „Id al-Fitr“.



Bischof Dr. Christian Stäblein



Erzbischof Dr. Heiner Koch